

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

23. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 11. Juni 1850.

Inhalt.

51 Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen.

Die diesjährige Grasnutzung in den Pulverweiden soll
Mittwoch den 12. Juni 2 Uhr,
die auf der großen Rathswiese
Donnerstag den 13. Juni 2 Uhr
an Ort und Stelle verpachtet werden.
Halle, den 5. Juni 1850.

Der Magistrat.

Die Lieferung des Pflasterkiefes zur Neupflasterung
mehrerer Straßen soll

Freitag den 14. Juni 9 Uhr
auf dem Rathhause im Wege der Licitation verdingen
werden. Nachgebote werden nicht angenommen.
Halle, den 10. Juni 1850.

Der Magistrat. Kirchner.

Wegen der Neupflasterung der Glauchalschen Straße
vom Moritzplatz bis zur Teufelsgasse wird die Glauchal-
sche Straße von heute ab bis auf Weiteres theilweise für
Fuhrwerk jeder Art gesperrt sein.

Halle, am 10. Juni 1850.

Der Magistrat. Kirchner.

 Retour = Briefe.

- 1) An Hrn. Landrath von Byla in Nordhausen. 2) An Hrn. A. Bernike in Libenau. 3) An Fräulein V. Seitz in Rehme. 4) An Hrn. Schneidermeister Frenzel in Berlin. 5) An die Drechslerische Buchhandlung in Heilbronn. 6) An Hrn. F. Mathesius in Halle. 7) An Hrn. Weinbändler Schneider in Stockholm. 8) An den Executor Gimeinhard in Inowraclaw. 9) An Hrn. Schneidermeister Kühne in Berlin. 10) An Hrn. Studiosus N. Denhardt in Berlin. 11) An Hrn. Studiosus v. Butler dahin. 12) An Hrn. J. Reichel in Eisenach. 13) An Hrn. Raub in Magdeburg. 14) An den Müllergefellen Peetz in Zerbst. 15) An Fräul. Lehmann in Lützen. 16) An Hrn. E. Dix in Gera. 17) An den Chausséewärter G. Strasburg in Mohlsiedt. 18) An den Muskettier Pangos in Torgau. 19) An Hrn. C. Meyer in Potsdam. 20) An Hrn. Mühlenbesitzer Otto in Möderitzsch. 21) An Hrn. G. G. Böhmer in Niedercunersdorff.

Halle, den 8. Juni 1850.

Königl. Post = Comtoir.

Ein am 12. März c. an den Gardehusaren Gustav Höpfner in Potsdam abgesandtes Packet in Papier, G. H. sig., 8 Loth schwer, ist zurückgekommen.

Der unbekannte Absender wird hierdurch aufgefodert, dasselbe spätestens binnen 4 Wochen, vom Tage des Erlasses dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei der hiesigen Brief = Annahme = Expedition in Empfang zu nehmen, widrigenfalls damit nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren werden wird.

Halle, den 7. Juni 1850.

Königl. Post = Comtoir.

Gewerbe = Gericht.

Nachdem die Verstärkung unsres Geschäfts = Regulatorius Seitens der Königl. Regierung erfolgt ist, wird nunmehr das Gewerbe = Gericht für Halle in Wirksamkeit treten.

Es wird demnach mit Hinweisung auf das Gesetz über die Errichtung von Gewerbe-Gerichten vom 9. Febr. 1849 folgendes hiermit bekannt gemacht:

- 1) Klage, Anträge sind entweder schriftlich an das Gewerbe-Gericht zu machen oder bei dem Gerichtsschreiber Herrn Actuarius Bölske zu Protocoll zu geben, welcher zu dem Zweck jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittag von 1 bis 3 Uhr in seiner Wohnung kleine Steinstraße Nr. 217 anwesend sein wird.
- 2) Alle Streitigkeiten der im §. 2 des Gesetzes vom 9. Febr. 1849 bezeichneten Art, worüber allein dem Gewerbe-Gericht die Entscheidung zusteht, werden zuvörderst dem Vergleichs-Ausschuß unseres Gerichts zur gütlichen Vermittelung überwiefen, und erst wenn ein Vergleich nicht zu Stande kommt, kann die Entscheidung in solchen Streitigkeiten durch das versammelte Gericht erfolgen.
- 3) Die Gerichtssitzungen sind öffentlich und finden in dem Sitzungslocale der Stadtverordneten Freitags Nachmittags von 1 bis 3 Uhr statt.
- 4) Die Kosten des Verfahrens vor dem Vergleichs-Ausschuß wie vor Gericht werden möglichst niedrig angefest werden.

Halle, den 24. Mai 1850.

Das Gewerbe-Gericht.
Gärtner.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche die im August c. zu Magdeburg stattfindende Gewerbe-Ausstellung beschicken wollen, können Anmelde- und Einsendungs-Formulare bei dem Maurermeister Stengel hier in Empfang nehmen.

Halle, den 7. Juni 1850.

Der Gewerbe-Rath.
Stengel. Wilh. Friedrich. Fritsch.

Bekanntmachung.

Hinter dem Universitätsgebäude sollen am Diens-
tage den 11. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr
4 große Oefen von Eisenblech, 1 Kanonenofen, 1 Sie-
gelpresse, altes Kupfer und Eisen, 1 Bücherschrank,
3 Stubenthüren mit Schlössern und Vändern, 2 Re-
gale, 15 Jaloufieladen, 2 Stück Bauholz, alte Bret-
ter, mehrere Kisten und andere Gegenstände an die
Meistbietenden gegen sogleich erfolgende Baarzahlung
öffentlich verkauft werden.

Halle, den 6. Juni 1850.

Der K. Universitäts-Secretair Meyer.

Zur Verpachtung der diesjährigen Grasnutzung auf
dem den Franckeschen Stiftungen gehörigen Wiesenplane
in Passendorfer Ober Aue von 22 Morgen 144 □R.
haben wir, da in dem heute abgehaltenen Termine ange-
messene Gebote nicht erfolgt sind, einen neuen Bietungs-
termin auf

den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr
in unserer Hauptexpedition anberaumt.

Halle, den 7. Juni 1850.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Hausverkauf.

Das hier in Oberglauchau sub Nr. 1895^a belegene,
ganz neu erbaute Wohnhaus nebst Zubehör, 3 Stuben,
Kammern, Küchen zc. enthaltend, soll in dem auf
den 14. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr
in gedachtem Hause anberaumten Licitationsstermine meist-
bietend verkauft werden. Kauflustige werden hierzu mit
dem Bemerkten eingeladen, daß zur Uebernahme des
Grundstücks nur 3 bis 400 Thaler erforderlich sind.

Widerruf.

Ich nehme hiermit die Aufforderung in Betreff mei-
ner Karten zurück, da ich durch falsche und anscheinend
absichtlich ausgestreute Gerüchte zu diesem Schritte ver-
anlaßt wurde, übrigens aber durchaus keinen Grund
hatte, dem guten Namen des Fr. Wernecke Abbruch
zu thun.

Wittwe Pfeiffert.

A u c t i o n.

Donnerstag den 13. d. M. Vormittag 9 Uhr und
Nachmittag 2 Uhr und folgende Tage um dieselbe Zeit
Fortsetzung der großen Tapeten-Auction.

Brandt.

Sonnabend den 15. Juni Nachmittag um 3 Uhr
will ich mein sämmtliches Obst in Ludwig et cetera
verkaufen.

S. Kögel.

Alle Kameraden der Veteranen-Compagnie werden
zu einer Besprechung wegen Begehung des Erinnerungs-
festes der Schlacht bei Belle Alliance kommende Mittwoch
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im bekannten Schulhose eingeladen.

Der Hauptmann Jahn.

Die erste Etage des Hauses große Ulrichstraße
Nr. 5, bestehend aus 6 Stuben, mehreren Kammern,
Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und Kellers, mit
Gartenpromenade, sehr geräumigem Hof, nöthigenfalls
auch Stallung für 2 Pferde, ist zu vermietthen und zum
1. October a. c. zu beziehen.

A. K. Korn.

Ein Laden nebst Stübchen ist zu Johanni zu ver-
pachten, so auch eine Stube und Kammer zu Johanni
und 2 Stuben, Kammern und Küche sind zum 1 October
abzulassen an der alten Post Nr. 401.

Eingetretener Umstände halber sind 2 Stuben, Kam-
mern, Küche und Zubehör oder ein ganzes Haus an ru-
hige und anständige Mieter sofort zu vermietthen im Gar-
ten Taubengasse Nr. 1773.

Eine große Stube, Kammer und Küche ist sogleich
oder zu Johannis zu vermietthen und zu beziehen Mittel-
straße Nr. 137.

Es wird ein ordentlicher, fleißiger Dorfmacher so-
gleich gesucht Mannische Straße Nr. 504.

Noten werden correct und schön geschrieben bei
Schaller, Bruno'swarte Nr. 516.

Hamburger Rauchfleisch, rohen und abgekochten
Schinken, Gothaer Cervelatwurst, abgekochte Pommer-
sche Gänsebrust empfiehlt

S. Eppner.

Englisch Patent - Hanfgarn,

als: grau, weiß, schwarz, gelb und Chamoi
in Prima-Qualität zu Fabrikpreisen, empfiehlt
den Herren Sattler, Riemer, und Schuhmachermeistern
zur gefälligen Beachtung

C. A. Pohlmann junior,
Brüderstrasse Nr. 226 b.

Ein vollständiges Exemplar der preuß. allg. Gesetz-
sammlung von 1806 bis 1847 nebst allgemeinem Re-
gister in drei und zwanzig gut gebundenen und gut erhal-
tenenen Bänden ist für 12 Thaler zu verkaufen. Kauf-
lustige mögen sich melden beim Herrn Hofrath Dr. Holl-
mann in der Spiegelgasse Nr. 65 des Morgens von
10 bis 12 Uhr.

Ein Octaviges gut gehaltenes Pianoforte ist ver-
änderungshalber zu verkaufen. Auskunft wird ertheilt
Domplatz Nr. 885 eine Treppe hoch Nr. 5.

Ein Schraubstock und ein Gewehrschrank, letzterer
einzurichten zu einem Glasschrank, steht zu verkaufen an
der Moritzkirche Nr. 599.

Es sind noch mehrere Fuder Bruch- und Mauer-
steinstücken auf der Baustelle hoher Kräm hier am Markte
sofort zu verkaufen.

Von Montag ab, als den 10. Juni, hält jeden
Tag Morgens 6 Uhr ein Wagen mit frischer guter Milch,
pro Quart 10 Pfennige, zum Verkauf an der Buch-
handlung von Schwetsche.

Ein Wäschtkoffer steht billig zu verkaufen alter Markt
Nr. 546.

Ziegelei am Hamsterthore zu Halle.

Mittwoch den 12. Juni frisch gebrannter Kalk,
Mauersteine, Dachsteine, Chamot, und poröse Steine bei
Stengel.

Dienstag den 11. Juni ist frischgebrannter Kalk und
zu jeder Zeit gut gebrannte Mauersteine und Dachsteine
zu haben bei C. S. Otto, Neumühle.

Sommer-Filzhüte nach der neuesten Façon sind von jetzt an wieder in großer Auswahl à Stück 1 Thlr. 15 Sgr. bis 2 Thlr. zu haben, alle Tage frische Zufendung von Sommerhüten und Seidenhüten.

Alter Markt Hutfabrik von **J. Raue.**

Filz- Sommerhüte werden alle Tage gewaschen und alle Schmutz- und Fettflecke werden aus Filz- und Seidenhüten gemacht, alle Reparaturen werden an Hüten zum billigsten Preis gefertigt.

Alter Markt Hutfabrik von **J. Raue.**

Köchinnen, so wie Haus- und Kindermädchen finden zum ersten Juli guten Dienst durch Frau **Hartmann**, Bauhof Nr. 312.

Ein junges Mädchen, die freundlich mit Kindern umgeht, jedoch zu Hause schlafen kann, sucht

J. Körner, Leipziger Str. Nr. 282.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen, aber nur eine solche, wird gesucht Nr. 883 am Klausthor.

Ein ehrlicher Arbeitermann findet wöchentlich drei Tage Beschäftigung große Ulrichsstraße Nr. 36.

Anständige, tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen weist noch zum 1. Juli nach

Frau Schaaf, Promenade Nr. 1361.

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen wird zum 1. Juli gesucht Nr. 56 gr. Ulrichsstr.

Eine gut schlagende Drossel steht zum Verkauf Grafeweg Nr. 864 eine Treppe hoch.

2 alte und 2 junge Ziegen so wie 6 Stück Fenster und Fensterladen sind zu verkaufen Weingärten Nr. 1875.

Vier fette Schweine stehen zum Verkauf in Glaucha Nr. 1958.

Zwei neumelkende Ziegen stehen zu verkaufen in Glaucha, zweiter Saalberg Nr. 1900.

Zwei dreivierteljährige Schweine stehen zum Verkauf Petersberg Nr. 1427.

Todesanzeige.

Heute entriß uns der Tod unerwartet und plötzlich unsre geliebte einzige Tochter und Schwester Emma Herrmann in einem Alter von 22 Jahren. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 9. Juni 1850.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Dort tönt kein Weinen, nagt kein Schmerz,
Dort wohnt das Glück, dort ruht das Herz.

Am 9. d. M. Abends 6 Uhr starb nach langen Leiden unser guter Gatte, Vater und Schwager, der emer. Lehrer und Domkustos Deßmann. Diese Anzeige widmen allen Freunden und Bekannten

die Hinterbliebenen.

Am Sonnabend ist am Waisenhause ein 6 Thalerschein und 2 Thaler Kassenanweisung verloren gegangen von einem armen Manne; der ehrliche Finder erhält bei Ablieferung 2 Thaler Belohnung in der Exped. d. Bl.

Verloren. Sonntag Nachmittag ist entweder im Garten der Weintraube oder auf dem Wege bis in die gr. Ulrichsstraße eine goldene Brosche verloren gegangen; der Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Hausschlüssel ist verloren gegangen, der Finder wolle ihn Steinweg Nr. 1671^b abgeben.

Feldschlößchen.

Mittwoch ein für alle Mal Tanzvergügen, wobei beliebte Tänze und Cotillon getanzt werden. *Weiße.*

Passendorf.

Heute, Dienstag, Gesellschaftstag und Tanz, zum Schluß Cotillon, wozu ergebenst einladet

Hertzberg in Passendorf.

Böllberg.

Mittwoch Gesellschaftstag bei Ratsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)